

Feedback zum Remote Viewing Ziel

Koordinaten: 3741-9377
Name: Taj Mahal
Zeitraum: Gegenwart



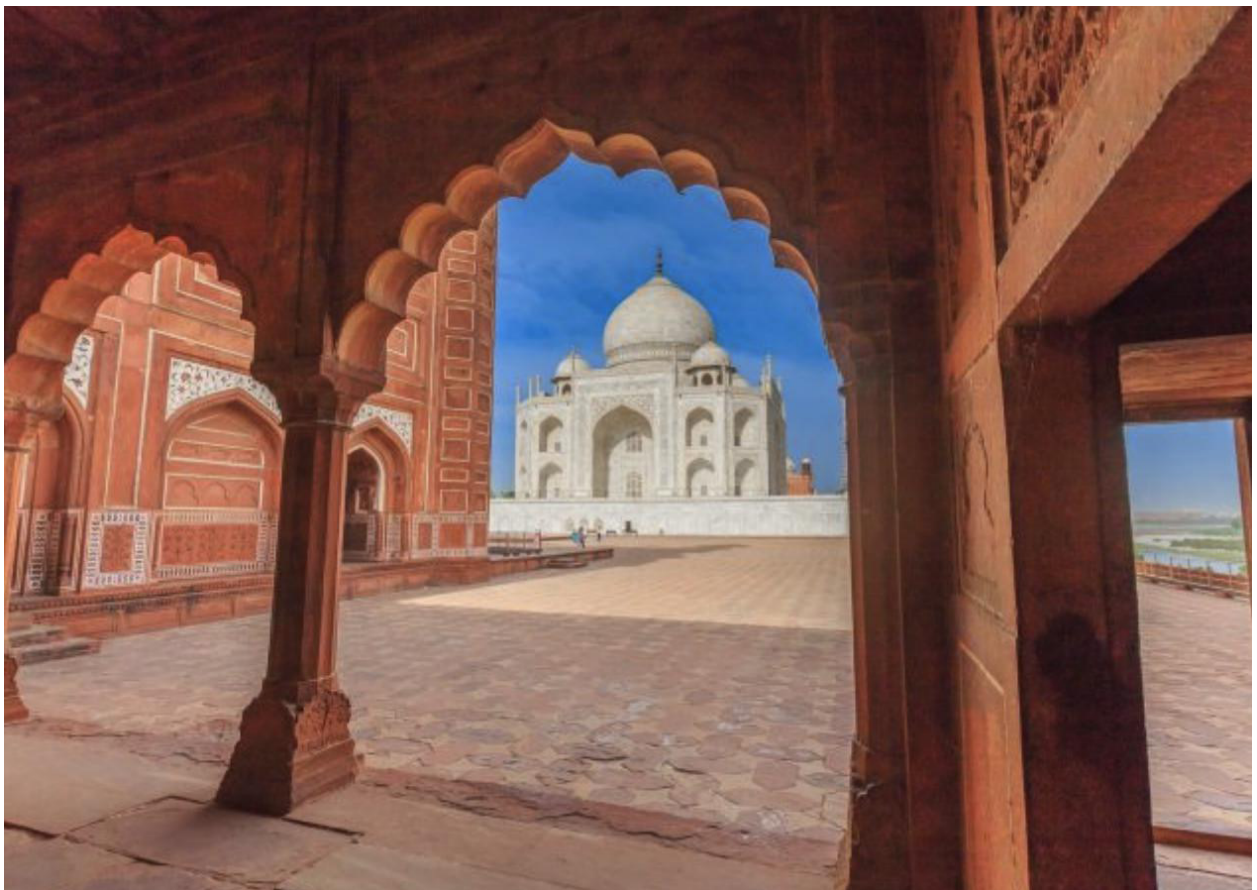
Formen:	länglich, rund, spitz, kugel, sternförmig
Klima:	warm
Umgebung:	Menschen, Stadt, Land
Farben:	weiß. Rot, Beige, brauntöne, schwarz, gold, silber
Material:	fest, rau, glatt, steinig, sandig
Geräusche:	Stimmen, Hallen, Weite

Taj Mahal

Der Taj Mahal erstrahlt mit 58 Metern Höhe, 56 Metern Breite und steht auf einer quadratischen Marmorplattform.

Liebe über den Tod hinaus – Eine Botschaft, die in architektonischer Schönheit die ganze Welt fasziniert: Der Taj Mahal ist das Wahrzeichen Indiens. Das schneeweiße Gebäude mit seinen runden Kuppeln, seinen imposanten Verzierungen und den weitläufigen Gärten zieht jedes Jahr Millionen Touristen aus aller Welt an. Seine Schönheit und Einzigartigkeit sorgte dafür, dass es heute zu den sieben neuen Weltwundern der Erde gezählt wird. Paare suchen diesen Ort in Indien auf, um ewige Liebe zu erfahren, doch dass unsterbliche Liebe gefährlich sein kann, zeigt die dramatische Geschichte des Taj Mahal.

Mumtaz Mahal war die große Liebe von Shah Jahan, dem indischen Großmogul. Bei einer Geburt kam es zu misslichen Umständen und so starb sie 1631 während der Entbindung ihres 14. Kindes – ein Verlust, den ihr Ehemann kaum tragen konnte. Wie Legenden erzählen, soll Mumtaz auf dem Sterbebett gesagt haben, sie wünsche sich ein weltweit einzigartiges Grabmal – so widmete Shah Jahan sein restliches Leben der Aufgabe, ihr diesen Wunsch zu erfüllen.



Über 20.000 Handwerker arbeiteten über 17 Jahre am Bau des Mausoleums.

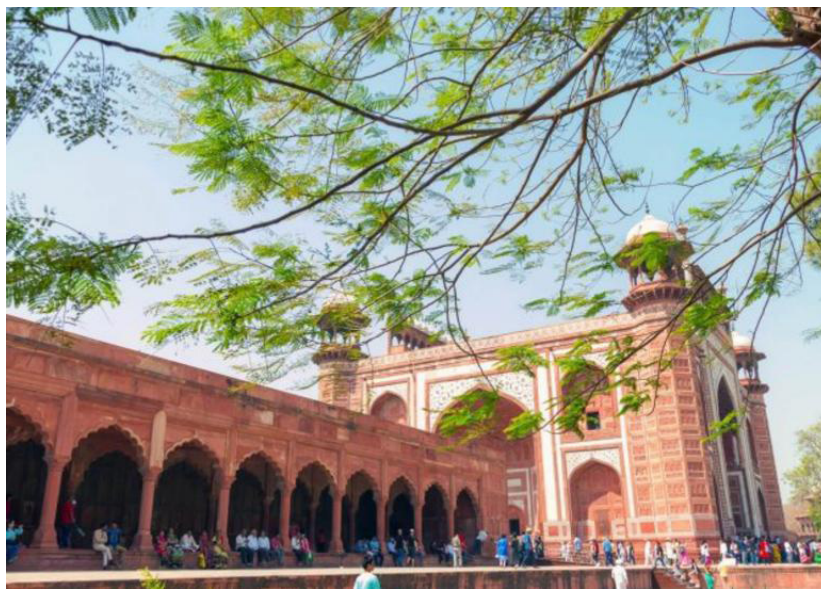
Nur kurze Zeit nach ihrem Tod begann der Bau des Taj Mahal in Agra, einer Millionenstadt, drei Stunden von Delhi entfernt. Es sollte eine Grabstätte sein, wie ein in Stein gemeißeltes Liebesgedicht. Baumaterialien aus ganz Indien sowie weiten Teilen Asiens wurden mit 1.000 Elefanten herangeschafft. 28 verschiedene Arten von Edelsteinen und Halbedelsteinen wurden in den Marmor eingesetzt: Der Marmor – nur das Beste, was die Welt zu bieten hatte. Die Architektur – wie sie die

Welt noch nicht gesehen hat. Mehrere Architekten ließen persische und indische Elemente miteinander verschmelzen, zu einem indo-islamischen Kunstwerk. Über 20.000 Handwerker aus vielen Teilen Süd- und Zentralasiens arbeiteten mehr als 17 Jahre am Bau des Mausoleums. 1648 wurde Mumtaz Mahal so ihr letzter Wunsch erfüllt, doch zu welchem Preis?!

Bau auf Kosten des Volkes

Unglaubliche Summen an Geld wurden beim Bau des Taj Mahal investiert, die zum drohenden Bankrott des staatlichen Geldbestandes und Aufständen durch das Volk führten. Dennoch setzte sich Shah Jahan durch, riskierte das Wohl seines Volkes und wurde 1657 von seinem eigenen Sohn vom Thron vertrieben. Den Rest seines Lebens verbrachte er als Gefangener eingesperrt im Roten Fort von Agra, einer Festungsanlage gegenüber des Taj Mahal, nur durch den Yamuna-Fluss von ihm getrennt. 1666 wurde der ehemalige Herrscher entgegen seinem Wunsch neben seiner Gattin bestattet – so wurde sein eigentlicher Plan, ein aus schwarzem Marmor bestehendes Grabmahl gegenüber des Taj Mahal zu bauen, zunichte.

Die Form des Gebäudes ähnelt einer Moschee – ein islamischer Einfluss, der zu der Zeit einzigartig in Indien war und dem Gebäude heute seinen besonderen Charme verleiht. Die Grabstätte von Mumtaz Mahal und Shah Jahan ist von solch immenser Stabilität, dass selbst die vier um das Hauptgebäude herum angeordneten Minarette leicht geneigt, und damit bei einem Erdbeben vor dem Sturz auf das Hauptgebäude geschützt sind. So ist das faszinierende Monument durch die besondere Mogul-Architektur geprägt, die auf dem Bau indischer Herrscher zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert basiert, und im Gegensatz zu anderen Gebäuden seiner Zeit mit gebrannten Ziegelsteinen im Innern, umzogen von weißem Marmor konzipiert wurde.



Vor dem Taj Mahal liegt ein großer Garten von sagenhaften 18 Hektar mit einem länglichen Wasserbecken im Zentrum – das wunderschöne und wohl beliebteste Fotomotiv der Besucher, das sich durch jegliche Social Media Kanäle zieht. Wie genau die Gärten im 17. Jahrhundert aussahen, kann heute nicht mehr ganz nachvollzogen werden. 1908 wurden sie auf Anweisung eines britischen Lord komplett restauriert und weitestgehend durch Rasenflächen ersetzt.

Tourismus am Weltkulturerbe Taj Mahal

Der Taj Mahal in Indien ist seit Jahrzehnten das beliebteste Ziel frisch vermählter indischer, aber

auch ausländischer Eheleute. Der gemeinsame Besuch dieser Liebesstätte soll die gegenseitige Liebe dauerhaft machen und bestärken. Darüber hinaus ist das wichtige Monument und die Agra-Moschee regelmäßiger Anlaufpunkt muslimischer Bürger als Gebetsstätte. Doch auch wegen der Harmonie seiner Proportionen, wegen seines Kunstwertes wird der Taj Mahal als eines der schönsten und bedeutendsten Beispiele des Mogulstil gesehen. So wurde er 1983 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Seit 2007 zählt er zu den sieben neuen Weltwundern der Erde.



Mehrere Millionen Touristen besuchen die indische Grabstätte jedes Jahr. So ist es kaum möglich ein schönes Bild ohne etliche Touristen vor dem Palast zu schießen. Und doch nimmt die Masse an Besuchern nicht ab. In vergangenen Jahren wurden aus Angst vor Anschlägen die Sicherheitsvorschriften drastisch verschärft. Die Einnahmen der Besucher deckten locker die vielen Restaurierungen ab, die regelmäßig notwendig waren. Dennoch wurde 2007 in einem Bericht davor gewarnt, dass sich der Taj Mahal durch die industrielle Luftverschmutzung kontinuierlich, trotz aller Konservationsbemühungen, gelb färben würde.

